

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 9

Berlin, 8. März 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

60 Millionen Arbeitsstunden im Jahr könnten Mitarbeitende in den Verwaltungen anders einsetzen. Wenn sie nur moderne, digitale, verknüpfte Register für ihre Arbeit hätten. Die Registermodernisierung ist nach dem OZG das nächste Großprojekt des Bundes, und es läuft bereits – aber schleppend. Das Thema ist grundlegend für die Digitalisierung, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit unserer Verwaltung.

Wie gelingt die Registermodernisierung? Was bedeutet die Umsetzung für die Kommunen? Welche Hürden und Aufgaben gilt es jetzt anzugehen? Antworten bietet die druckfrische [VITAKO aktuell!](#)

Sie beleuchtet das Projekt aus Sicht von Ländern, IT-Dienstleistern, Registerbeirat und VITAKO. Externe Experten kommen zu Wort: Rudolf Schleyer, Vorstandsvorsitzender der AKDB, appelliert, Digitalisierung neu zu verstehen. Bernd Schlömer, CIO des Landes Sachsen-Anhalts, formuliert seine Erwartung an den Bund. Susanne Coordt, stellvertretende Vorsitzende des Registerbeirats, erklärt, was die Verwaltungen für die Registermodernisierung brauchen und welche Rolle die kommunalen IT-Dienstleister spielen. Wir sehen uns bei dem Thema als Treiber; hier finden Sie unser [Positionspapier](#), den neuen Beitrag „[Modernes Mindset wagen](#)“ sowie noch einmal das Interview im [Tagesspiegel Background](#) mit Rolf Beyer.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr VITAKO-Team

VITAKO zu e-Forms für EU-Bekanntmachungen



Die Formulare (e-Forms) für EU-Bekanntmachungen von Vergabeverfahren sollen an das EU-Recht angepasst werden. Dies erhöht die Rechtssicherheit und bedeutet Entbürokratisierung und einfachere Vergabeverfahren. U. a. soll es nun genügen, einzelne, kombinierbare Felder für ein Vergabeverfahren nur einmal auszufüllen.

Auch sollen die Ausschreibungen weitläufiger bekanntgemacht werden, sodass ein breiteres Spektrum von Wirtschaftsteilnehmern Zugang zu Vergabeverfahren erhält. Diese Änderungen wertet VITAKO positiv. Bild

(ohne Link): Tomasz Frankowski / Unsplash.com

ITDZ Berlin verstärkt Strategie zur Frauenförderung



Das ITDZ Berlin ist dem internationalen Netzwerk [European Women Management Development](#) beigetreten. Ziel des Netzwerks: Die Teilhabe qualifizierter Frauen in Führungspositionen und Management zu steigern. Als eins von fast 1.000 Mitgliedern im EWMD bietet das ITDZ Berlin seinen weiblichen Fach- und Führungskräften so

Zugang zu einer aktiven Netzwerkplattform für Frauen. Zudem engagiert sich das ITDZ selbst aktiv im EWMD und setzt seit 2019 einen umfassenden Frauenförderplan um. Derzeit hat es unter seinen 1.000 Mitarbeitenden einen Frauenanteil von 44,3 % sowie in Führungspositionen 46 %. Bild: Samuel Clara / Unsplash.com

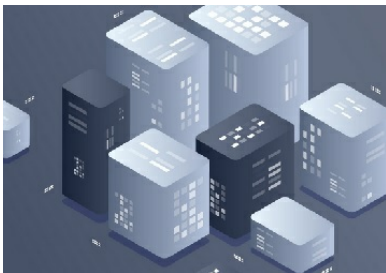
Lecos baut digitale Verwaltung in Leipzig aus



Lecos digitalisiert in Leipzig weitere OZG-Leistungen für Bürger*innen und Unternehmen. Neu ist die Online-Bezahlungsmöglichkeit per Kreditkarte, PayPal und Giropay über die [ePayBL-Komponente](#), als erstes nun integriert beim Online-Antrag auf einen Besucherparkausweis. Neue Online-

Antragsassistenten sind „Erstattung für Verauslagungen“ für Schulbedienstete und Verwaltungsmitarbeitende oder „Versammlung oder Aufzug anzeigen“ der KISA. Geplant ist, bis April den OAA-Beherbergungssteuer produktiv zu schalten und ePayBL in weitere Online-Anträge zu integrieren. Bild: Klingline / Shutterstock.com

VITAKO-Mitglieder: Gemeinsames Kubernetes-Cluster



Mehrere VITAKO-Mitglieder haben ein gemeinsames Kubernetes-Cluster gebildet, das 100 % digital, souverän und von öffentlicher Hand betrieben wird. Implementiert ist es von der KDO mit den Datenzentralen LVR, Lecos, ekom21 und der AKDB, im Rahmen eines PoC der govdigital e.G. Hiermit ist ein wichtiger Schritt in

Richtung zukünftiger Bereitstellung von Daten vollzogen. Das Cluster basiert auf der innovativen Kubernetes-Technologie und bietet intrinsische Methoden zur Fehlerbehebung und Lastverteilung, um Störungen in einzelnen Regionen oder an einzelnen Standorten automatisch auszugleichen. Bild: Screenshot kdo.de

14. - 16.3., online: **KDO-Kunden- und Partnertage: "Digitale Zukunft. Heute"**

16.3., 14.00, online, ITEBO: **Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) im Meldewesen**

22. / 23.3., online: **Bildungskonferenz des Bitkom**

27. - 28.4., Siegburg: VITAKO-Mitgliederversammlung

25. / 26.4., Berlin: **Digitaler Staat 2023**

4.5., Hamburg: **Dataport Hausmesse**

9. / 10.5., Berlin: **Governikus Jahrestagung 2023**

15.6., Berlin: VITAKO-Frühjahrsempfang

19. - 21. Juni, Berlin: **9. Zukunftskongress Staat & Verwaltung**

VITAKO-Stellenmarkt

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
http://www.vitako.de

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..